

Nr.: 138/2022

■ **Dezernat** I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung 14.04.2022
■ **Fachbereich** Eigenbetrieb Heime
■ **Verfasser/-in** Nestle, Wolfgang
■ **Telefon** 07622 3904-49

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	01.06.2022

Tagesordnungspunkt

Erster Zwischenbericht 2022 IngA Service gGmbH

Klimawirkung positiv neutral negativ keine

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Prognoseergebnis

In der Anlage wird der erste Zwischenbericht der IngA Service gGmbH über den wirtschaftlichen Stand zum 31.03.22 und das prognostizierte Ergebnis für das Jahr 2022 vorgelegt. Die wirtschaftliche Lage ist grundsätzlich stabil. Es wird ein positives Ergebnis i. H. v. ca. 76 TEUR prognostiziert.

2. Risiken

a) Auswirkungen der Corona-Krise

Bzgl. der Entwicklung der Umsatzerlöse wird vorsichtig davon ausgegangen, dass die Corona-Krise zum größten Teil überwunden ist.

Die grundsätzlich zu erwartende bessere Auslastung der Pflegeeinrichtungen des EBH und das grundsätzliche Ende von pandemiebedingten Schließungen bzw. Schutzmaßnahmen von bzw. in Schulen und Kindertagesstätten wirken sich positiv auf die Umsatzerlöse im Bereich der Speiseversorgung aus.

Lediglich für die Cafeteria im Pflegeheim Markgräflerland, die während der letzten zwei Jahre pandemiebedingt überwiegend geschlossen war, werden noch deutlich niedrigere Umsatzerlöse prognostiziert als in den Jahren vor der Krise. Geplant ist aber wieder ein regulärer Betrieb.

b) Sachkostensteigerungen

Durch die krisenhafte Weltlage, insbesondere den Ukraine-Krieg und die Corona-Pandemie, ist es in einigen Bereichen wie z.B. bei Lebensmitteln und Energiekosten zu massiven Preissteigerungen gekommen. Dieser Trend wird sich leider voraussichtlich fortsetzen. Daher kann es notwendig werden, insbesondere bei der Speiseversorgung weitere Preisanpassungen vorzunehmen.

c) Personalengpässe

Im Bereich der Speiseversorgung und der Reinigung ist es schwierig, freiwerdende Stellen zu besetzen. Die Leitung von IngA bemüht sich daher, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden geflüchtete Menschen aus der Ukraine in diesen Bereichen zu beschäftigen. Diese Anstrengungen sind erfolgreich. Aller Voraussicht nach können in allernächster Zeit geflüchtete Menschen aus der Ukraine eingestellt werden.

3. Zu einzelnen Leistungsbereichen

a) Speiseversorgung

Hier wird mit steigenden Umsatzerlösen gerechnet.

Der Grund ist, wie oben dargestellt, das Ende von pandemiebedingten Schutzmaßnahmen. Weiterhin liegen weitere Anfragen von Interessenten aus dem Schulbereich bzw. von Trägern von KiTas vor. Auch die Eröffnung der neuen Pflegeheime in Schliengen und Hausen, die durch IngA versorgt werden, wirkt sich positiv auf die Umsatzerlöse aus.

b) Scan-Zentrum

Die prognostizierten Umsatzerlöse liegen lediglich um ca. 10 TEUR über dem Vorjahresergebnis und um 112 TEUR unter dem Planansatz. Es liegen zwar insbesondere aus dem kommunalen Bereich Interessenbekundungen vor. Aufgrund der krisenhaften allgemeinen Entwicklungen stellen aber Interessierte aus finanziellen Erwägungen die Auftragsvergabe zurück. Es wird aber davon ausgegangen, dass in den nächsten Jahren die Umsatzerlöse steigen werden. Das Scan-Zentrum wird auch dieses Jahr einen Gewinn erwirtschaften und ist damit erfolgreich.

c) Hausmeisterdienste

Eine Steigerung der Umsatzerlöse wird auch für den Bereich der Hausmeisterdienstleistungen erwartet.

Der Zwischenbericht wird in der Sitzung erläutert

Marion Dammann
Landrätin

Reinhard Heichel
Geschäftsführer

- Anlagen
 - Zwischenbericht